

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, den 6. März 2014**, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Gruber Martin, Dorfmeister Johann (während TOP 6 erschienen) und Deibl Anton

Gemeinderäte: Mag. Heinold Thomas, Grimm Manfred, Stocker Klaus, Mag. Wolf Andreas, Rodler Christoph, Doria Sabina, Lang Gerald, Diabl David, Tauchner-Hafenscher Brigitte, Brandlhofer Karl, Pauschenwein Wilhelm, Kratochvil Georg, Ing. Haider Wolfgang, Ing. Frantsich Thomas, Frühstück Thomas, Flatischler Kurt (während TOP 6 erschienen),

OSekr. Otto Haindl,

Entschuldigt abwesend: Woltran Werner

Schriftführer: Kassenverwalter Bernhard Haindl, B.A.

2 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 bzw. 22 (ab TOP 6) Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 12.12.2013
2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Fördervertrages für die Beleuchtungsoptimierung.
3. Bericht über die am 25.2.2014 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien für den Erläuterungsnachweis zum Rechnungsabschluss.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für weitere Straßenbeleuchtungserneuerungen.

7. Beratung und Beschlussfassung eines Kooperationsvertrages für den Geo-Datenaustausch Land NÖ./Gemeinde.
8. Beratung und Beschlussfassung eines Kaufvertrages für die BB-Erweiterung.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Bahnweges zwischen EK Schulgasse und Fußgänger-EK nahe Bahnhof und Übernahme ins öffentliche Gut.
11. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens durch die Sport-Union Lanzenkirchen.
12. Beratung und Beschlussfassung über ein Kaufangebot für die Parz. 325/4, KG.Lanzenkirchen.
13. Beratung und Beschlussfassung betreffend Vorschreibung von Kindergartenbeiträge für Auswärtige. – Antrag gem. § 46, Abs.1 NÖ.GO.
14. Beratung und Beschlussfassung betreffend Anrufsammeltaxi Thermenumlandgemeinden.
15. Beratung und Beschlussfassung betreffend Altersteilzeit. – NICHT ÖFFENTLICH
16. Bericht Vst.-Beschlüsse

Vortrag Zivilschutzverband und Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Herr Arno Berr (NÖ Zivilschutzverband) erläutert in einem Kurzvortrag die möglichen Auswirkungen eines länger andauernden und flächendeckenden Stromausfalls auf die Gemeinde und deren Bevölkerung.

Herr GGR Martin Karnthaler als Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde erhält das Bestellungsdekret.

Vortrag bzw. Bericht über die Thermenumfeldentwicklung und die Gemeinsame Region Bucklige Welt/Leader Region

Herr Wolfgang Fischl berichtet über die vergangenen, aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der Thermenumfeldentwicklung. Er erläutert den Plan, dass Lanzenkirchen ein Wanderzentrum werden soll.

Herr Franz Piribauer (Geschäftsführer der LEADER-Region Bucklige Welt/Wechseland) erklärt den anwesenden Gemeinderäten die Tätigkeiten der Leader-Region und geht näher auf die getätigten Investitionen ein. Es werden weiters die geförderten Unternehmen aus Lanzenkirchen aufgelistet. Abschließend gibt er einen Ausblick auf die Planungen und Förderungen für die nächste Periode.

Erweiterung:

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage A).

Antrag: Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter

TOP 17. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Verleihung eines Wirtschaftspreises

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Erledigung:

Ad.1.) Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 12.12.2013

Das Protokoll des Gemeinderates vom 12.12.2013 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Fördervertrages für die Beleuchtungsoptimierung

Für die Straßenbeleuchtungsumstellung auf LED-Technologie, die im Jahr 2013 durchgeführt wurde, liegt seitens der Kommunalkredit AG ein Fördervertrag Nr. B310885 vor. Ausgehend von einer Investitionssumme von € 230.538,-- werden vorläufige Fördermittel von € 11.408,-- zugesagt.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Annahme des Fördervertrages beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.3.) Bericht über die am 25.2.2014 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Im Bericht ist angeführt, dass die Belege November 2013 bis Jänner 2014 überprüft wurden. Weiters wurde der Rechnungsabschluss überprüft und es scheinen keine Beanstandungen auf.

GR Brandlhofer merkt an, dass man aufgrund des Überschusses die Wasserleitungsrücklage für die Sanierung des Hochbehälters im Jahr 2014 nicht auflösen sollte.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

Ad.4.) **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013**

Die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses 2013 wurden vom Kassenverwalter mittels Präsentation vorgetragen. Weiters wurde eine kurze Präsentation über die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde gezeigt.

Eckpunkte des Rechnungsabschlusses

Kassastand per 31.12.2013:	Bar	€	9.074,65
	Giro	€	553.346,93
	Sparb. Kautionen	€	4.082,31
	<u>Sub-Konto-Giro</u>	€	<u>503.035,75</u>
	Gesamt	€	1.069.539,64

Haushaltsabschluss:

Soll

	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
Einnahmen:	€ 5.613.139,10	€ 758.843,11
Ausgaben:	€ 5.222.484,91	€ 758.843,11
Sollüberschuss	€ + 390.654,19	€ +/- 0,00

Ist

Einnahmen:	€ 5.804.159,39	€ 961.624,89
Ausgaben:	€ 5.534.191,18	€ 955.927,99
Istüberschuss	€ + 269.968,21	€ + 5.696,90

Einnahmenrückstände:	€ 405.602,24	€ 2.000,-
Ausgabenrückstände:	€ 284.916,26	€ 53.537,55

Außerordentlicher Haushalt

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen:

- Gemeindestraßenbau	€ 369.108,82
- Land- und forstw. - Wegebau	€ 15.053,89
- Sanierung Hochbehälter u. Wltg.	€ 61.688,13
- Digitaler Leitungskataster	€ 99.367,09
- FF Jugendlager	€ 213.487,61
- Darlehenszählg.WWF	€ 137,57

Der Schuldenstand per 31.12.2013 beträgt € 1.431.211,41 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 98.968,51 verringert werden.

Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.

Rücklagen wurden wie folgt gebildet:	
Pensionszahlungen	€ 56.814,34
Wasserleitungsinstandhaltung	€ 16.356,66
Kanalinstandhaltung	€ 25.561,00
Feuerwehren	€ 1.451,01
Allg. HH-Rücklage	€ 418.264,34

Rücklagen wurden wie folgt aufgelöst:	
Pensionszahlungen	€ 38.971,42
Traktorankauf	€ 25.000,00

Die Gemeinde haftet mit € 1.245.610,59 vorwiegend für Bauten des Abwasserverbandes und für Schulverbände.

Das Maastricht Ergebnis 2013 beläuft sich auf + € 384.948,12

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien für den Erläuterungsnachweis zum Rechnungsabschluss

Mit GR-Beschluss vom 20.12.1995 wurden die Richtsätze für den Erläuterungsnachweis bei Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von 50 %, jedenfalls ab öS 100.000,--/ € 7.270,--, wobei HH-Stellen unter öS 10.000,--/€ 727,-- unberücksichtigt bleiben, festgesetzt.

Auf Empfehlung der Abt. Gemeinden beim Amt der NÖ Landesregierung sollte dieser Richtsatz angepasst werden. Der Gemeindevorstand schlägt folgenden Richtsatz vor: Abweichungen von 50 %, jedenfalls ab € 15.000,--, wobei HH-Stellen unter € 5.000,-- unberücksichtigt bleiben.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Grenzen (Abweichungen von 50 %, jedenfalls ab € 15.000,--, wobei HH-Stellen unter € 5.000,-- unberücksichtigt bleiben) im Erläuterungsnachweis im Rechnungsabschluss ab dem Jahr 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für weitere Straßenbeleuchtungserneuerungen

Weitere Umstellungen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sollen durchgeführt werden. GR Grimm hat folgende Vorschläge erarbeitet und Kostenvoranschläge eingeholt.

112 Stk. LED-Leuchten von der Fa. Schreder
Montage in den Hauptstraßen Frohsdorf, Kleinwolkersdorf und Föhrenau, in der Kirchen- und Ufergasse.

Die Kosten belaufen sich auf € 55.326,- inkl. Ust. und Montage (zuzüglich KÜK und Kabel). Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 60.000,-.

99 Stk. LED Leuchten von der Firma 3 H

Montage in der Arzt- und Bahngasse, am Bahnplatz, in der Damm-, Fluß-, Kreuz-, Lange-, Flieder-, Grenz-, Nelken-, Obst-, Posch-, Sportplatz-, Siedler-, und Stadlgasse.

Die Kosten belaufen sich auf € 68.310,- inkl. Ust. und Montage (zuzüglich KÜK und Kabel). Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 70.000,-.

Der Gesamtpreis für die Umstellung beläuft sich auf rund € 130.000,-. Dies ist auch im Vorschlag 2014 bereits berücksichtigt.

GGR Dorfmeister und GR Flatischler erscheinen zur Sitzung.

Da die Bedarfszuweisungen vom Land NÖ i.H.v. € 100,- pro Lampe noch aufrecht sind, soll der Tausch durchgeführt werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Umstellung der aufgezählten Abschnitte auf LED-Leuchten zu den genannten Konditionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.7.) Beratung und Beschlussfassung eines Kooperationsvertrages für den Geo-Datenaustausch Land NÖ./Gemeinde

Über den Datenaustausch mit dem Land NÖ in Bezug auf Adressdaten und Straßendaten soll ein Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und Land NÖ. geschlossen werden.

Der Entwurf wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge dem Kooperationsvertrag zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.) Beratung und Beschlussfassung eines Kaufvertrages für die BB-Erweiterung

Hinsichtlich der abgeschlossenen Optionsverträge mit den Liegenschaftseigentümern Johann Handler, Josef Schwarz, Anna Braunstorfer, Johann Schwarz, Friedrich Haller, Martin Preineder, Walter Schatzer und Josef u. Christine Ungersböck liegt nunmehr ein Kaufvertragsentwurf, sowie eine Treuhandvereinbarung mit RA Mag. Klaus Haberler vor.

Der Kaufpreis beträgt gesamt € 444.684,- und wird vor Vertragsunterfertigung auf das Treuhandkonto von RA Mag. Haberler überwiesen.

Da das Widmungsverfahren positiv beurteilt wurde und nur mehr der Rechtskraftsaushang ausständig ist, spricht sich der Gemeindevorstand für den Abschluss des Kaufvertrages aus.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Kauf der Grundstücke im Betriebsgebiet, für die ein Optionsvertrag (lt. GR-Sitzung vom 26.06.2013 TOP 4) besteht, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention

Mit Schreiben vom 11.12.2013 sucht der Verein „Unsere Erde- eine Familie“ anlässlich des 20 Jahr Jubiläums um eine Sondersubvention an.

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag einer einmaligen Subvention von € 500,- gemacht.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine einmalige Subvention von € 500,- an den Verein „Unsere Erde – eine Familie“ gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.10.) Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Bahnweges zwischen EK Schulgasse und Fußgänger-EK nahe Bahnhof und Übernahme ins öffentliche Gut

Der außerhalb der ÖBB-Aspangbahn verlaufende Weg zwischen der EK-Schulgasse und der Fußgänger-EK nahe Bahnhof der großteils auf den Privatparzellen 456 bis 339/1, alle KG Lanzenkirchen verläuft, soll in einer Breite von 4 m in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Als Kaufpreis wurde ein m²/Preis von € 4,- ausverhandelt. Für die rund 480 lfm ergeben sich daher Kosten von € 7.680,-. Die Vermessung und grundbücherliche Durchführung würde über das Flurbereinigungsverfahren kostengünstig abgewickelt werden.

GGR Gruber kritisiert, dass der Preis von € 4,-/m² nicht günstig ist. Immerhin ist es keine Ackerfläche sondern eine Straße, die zukünftig auch erhalten werden muss. Weiters wirft er ein, dass man mit einem eignen Z-Verfahren die Wege ins öffentliche Gut übernehmen könnte – und stattdessen soll die Gemeinde nun diese Wege kaufen.

Bgm. Karntaler erklärt, dass es in diesem Bereich bereits ein Z-Verfahren gegeben hat. Weiters wäre eine zwangsweise Abtretung nicht durchführbar. Durch eine Sanierung im Rahmen der landw. Güterwege kann die Staubbelastung für die angrenzenden Häuser reduziert werden. Weiters würde eine eigene Vermessung mehr als die Kaufsumme betragen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Kauf der angeführten Flächen und die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 21 Ja, 1 Nein (GR Brandlhofer)

Ad.11.) Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens durch die Sport-Union Lanzenkirchen

Herr Manfred Fuchs als Obmann der Sportunion Lanzenkirchen hat um Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappens im Vereinslogo angesucht.

Grundsätzlich ist für die Verwendung des Gemeindewappens ein Ansuchen an die Gemeinde zu stellen. Darüber hat der Gemeinderat zu befinden.

Es wird über eine generelle Freigabe zur Verwendung diskutiert. Um einen möglichen Missbrauch vorzubeugen, einigen sich die Gemeinderäte auf keine generelle Freigabe.

Die zu entrichtende Verwaltungsabgabe von € 344,- soll dem Verein als einmalige Subvention zurückerstattet werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Verwendung des Gemeindewappens für die Sportunion Lanzenkirchen beschließen und die Verwaltungsabgabe im Rahmen einer außerordentlichen Subvention zurückerstatten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.12.) Beratung und Beschlussfassung über ein Kaufangebot für die Parz. 325/4, KG Lanzenkirchen

Laut eines Verkaufs-Exposé von A1 Telekom wird das neu geschaffene Grundstück 325/3, KG Lanzenkirchen, und zwar der hintere Teil beim Wählamt in der Lange Gasse, zum Verkauf angeboten.

Es kann ein Kaufinteresse angemeldet werden, wobei das Mindestanbot € 42.000,- betragen muss. Besagtes Grundstück wäre in Zusammenhang mit einer zukünftigen Friedhofserweiterung für die Gemeinde von Interesse.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge ein Kaufangebot für das Grundstück abgeben. Grundsätzlich soll das Angebot zum Mindestpreis abgegeben werden, wobei eine Ermächtigung zum Kauf bis zu einem Höchstpreis von € 80/m² festgelegt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.13.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Vorschreibung von Kindergartenbeiträge für Auswärtige. – Antrag gem. § 46, Abs.1 NÖ.GO

Bgm. Karnthaler erklärt, diesen Punkt als nicht öffentlichen Punkt behandeln zu wollen, da persönliche Daten vorkommen.

GGR Gruber entgegnet, dass er dies zu diesem Zeitpunkt nicht verfügen kann.

Nach kurzer Unterbrechung, in der Nachschau in der NÖ Gemeindeordnung gehalten wird, beantragt Bgm. Karnthaler diesen Punkt in eine nicht öffentliche Sitzung zu verweisen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge während TOP 13 (Antrag gem. § 46 (1) NÖ GO) die Öffentlichkeit ausschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 11 Ja, 11 Nein (SPÖ)

Der Antrag wird von GR Brandlhofer verlesen (**Beilage B**) – Es mögen gleiche Beiträge für auswertige Kinder, die den Kindergarten in Lanzenkirchen besuchen, eingehoben werden.

GR Brandlhofer erklärt, dass der Prüfungsausschuss den Mangel aufgezeigt hat, dass bei zwei auswertigen Kindern, die den gleichen Kindergarten besuchen, zwei unterschiedlich hohe Beiträge eingehoben wurden.

Bei der letzten Sitzung wurde Bgm. Karnthaler aufgefordert, einheitliche Beiträge einzuheben. Bisher habe man noch keine Rückmeldung erhalten, daher wurde dieser Antrag gestellt.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass seit 1.02.2014 nun die gleichen Beiträge eingehoben werden. Es wurde dazu eine neue Vereinbarung unterfertigt.

GR Brandlhofer möchte wissen, wie dieser Vorfall entstanden ist und übergibt dem Bürgermeister eine schriftliche Anfrage (**Beilage C**), die bis zur nächsten Sitzung zu beantworten ist.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den monatlichen Beitrag für auswertige Kinder gleich mit dzt. € 113,- festlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.14.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Anrufsammeltaxi Thermenumlandgemeinden

In den Gemeinden Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Bad Erlach u. Pitten soll ein Anrufsammeltaxi installiert werden. Vorwiegend Jugendliche sollen zum Verbundtarif um € 3,50 pro Fahrt an 3 Einstiegsstellen (Bahnhof, Hauptplatz, FF-Föhrenau) abgeholt werden oder bei der Heimfahrt von Wr. Neustadt bis vor die Haustüre zurückgebracht werden.

Die Anmeldung erfolgt bei einem Call-Center und sollen von FR./SA., SA/SO. und jeweils vor Feiertagen jeweils 3 Fahrten nach und 3 Fahrten von Wr. Neustadt in der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 4.00 Uhr angeboten werden.

Die geschätzten Mehrkosten von rund € 12.000,- sollen lt. Thermenumfeldschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt werden, wobei nunmehr eine Probezeit von ca. 1 1/2 Jahren vorgesehen ist. Der Start soll nach Ostern 2014 erfolgen.

GR Pauschenwein möchte wissen, warum nicht auch die Möglichkeit geschaffen wird, dass vor allem ältere Personen zu Ärzten oder zum Einkaufen fahren können.

Bgm. Karnthaler und Vbgm. Lamberg erklären, dass es für die Nutzung keine Altersbeschränkung gibt. Im Moment sollten die kommenden 1,5 Jahre beobachtet werden, wenn notwendig, kann dann das Angebot entsprechend erweitert werden.

Weiters wird über die Verlegung der Einstiegsstelle vom Bahnhofsplatz zum Gasthaus Art diskutiert.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Einrichtung und die Finanzierung eines Anrufsammeltaxis zu den vorliegenden Konditionen beschließen. Die Haltestelle beim Bahnhof soll zum GH Art verlegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

**Ad.15.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Altersteilzeit. – NICHT
ÖFFENTLICH**

Ad.16.) Bericht Vst.-Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse v. 25.2.2014

- a) Für die Winterdienstbereitschaft soll der Fa. Giefing (3 Fahrzeuge + Salzstreuer) € 2.500,-- und der Fa. Ponweiser (3 Fahrzeuge) € 2.000,-- jährlich bezahlt werden.
- b) Die Vergabe der Planungsarbeiten für das Projekt Straßenentwässerung Mühlbach-/Wiesengasse erfolgte an das Büro Lengyel zum Preis von € 6.960,-- excl. Ust.
- c) Der Ankauf eines Head-Sets für den Festsaal bei der Fa. Votruba zum Höchstbetrag von € 698,-- wird beschlossen.
- d) Für die Gesundheitsmesse am 6.4.2014 wird ein voraussichtlicher Abgang von € 3.000,-- bis € 4.000,-- beschlossen.
- e) Für den Ankauf eines Rasenmähertraktors des SC-Lanzenkirchen wird ein Betrag von € 5.698,-- von der Gemeinde übernommen.
- f) Die Verleihung des Wirtschaftspreises wird auf Grund von Stimmgleichheit nicht beschlossen.
- g) Die Preisgelder für den HTL-Wettbewerb für die Planung des Hauptplatzentrums in der Höhe von € 1.000,--, € 500,-- und 2 x € 250,-- werden beschlossen.
- h) Im Rahmen der meditativen Friedenspädagogik soll ein Projekt „Die sprechende Wand“ – Bemalung des Jugendtreffcontainers erfolgen, Kosten € 4.130,--, abzügl. von 70 % Förderung.
- i) Die Beschilderung für den Sagenweg soll durch die Fa. Herzog zum Preis von € 768,-- erfolgen.
- j) Die Beschilderung und Grafik für die Bewegungsarena soll durch die Fa. Herzog € 1.641,40 zzgl. Ust. und Fa. Pötsch € 2.150,-- erfolgen.

Erweiterung

**Ad.17.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Verleihung eines
Wirtschaftspreises**

Bgm. Karnthaler erklärt, dass es die Absicht gegeben hat, im Rahmen des Wirtschaftsempfangs einen Wirtschaftspreis an die Unternehmen Erich Horejschi und Reco International zu überreichen. Die Einberufung einer Gemeinderatssitzung wäre zeitlich nicht möglich gewesen. Er erklärt weiters, dass er mit GR Brandlhofer im Vorfeld über die Verleihung gesprochen hat, und dieser seine Zustimmung gegeben hat. Daraufhin wurde der Preis auch verliehen.

GR Brandlhofer erklärt, dass Bgm. Karnthaler einige Tage davor angerufen habe. Zu diesem Zeitpunkt müsse der Preis aber bereits längst bestellt gewesen sein. Selbst der eigene Partner im Gemeinderat GGR Deibl hat nichts davon gewusst.

GGR Gruber und GR Brandlhofer kritisieren, dass man laufend vor vollendete Tatsachen gestellt werde. Man habe immerhin gleich viele Sitze im Gemeinderat. Es gelten demokratische Grundsätze und der Gemeinderat wurde hierbei schlichtweg hintergangen. Weiters erklären sie, dass man keinesfalls gegen die Unternehmen sei, aber Richtlinien und Gesetze müssen eingehalten werden.

Bgm. Karnthaler wirft der SP-Fraktion vor, gegen die Wirtschaft zu handeln. Er erklärt, dass natürlich jedem Fehler passieren können. Zukünftig werde man gemeinsam Kriterien erarbeiten.

GR Tauchner-Hafenscher appelliert an die Gemeinderäte, dass die Kommunikation auf beiden Seiten gestärkt werden solle, um solche Vorfälle zu vermeiden.

GR Wolf und GR Doria zeigen sich empört über die Veröffentlichung von Namen in den Medien. Die Unternehmen werden hier für politische Zwecke missbraucht und in Misskredit gebracht.

Nach teils heftigen Diskussionen erfolgt die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge nachträglich die Verleihung eines Wirtschaftspreises an die Unternehmen Erich Horejschi und Reco International beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 21 Ja, 1 Enthaltung (GR Haider)

Bgm Karnthaler informiert die Gemeinderäte, dass es am 26.4. einen Neubürgerempfang geben wird. Einladungen dazu werden noch versendet.

Schluss der Sitzung : 21.30 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: